



I. An die  
Fraktion ÖDP / FW

Rathaus

Datum:  
11.05.2021

**Digitalisierung im Klassenzimmer - Dokumentenkameras für Münchner Grundschulen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00404 von der Fraktion ÖDP / FW  
vom 09.09.2020, eingegangen am 09.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Bei den von Ihnen mittels Antrag vom 09.09.20 vorgebrachten Anregungen handelt es sich jedoch um eine laufende Angelegenheit, die für die Stadt München keine grundsätzliche Bedeutung hat und auch keine erhebliche Verpflichtung erwarten lässt. Daher obliegt deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister, weshalb eine Beantwortung auf diesem Wege erfolgt.

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, dass alle Grundschulklassenzimmer in München so schnell wie möglich mit Dokumentenkameras ausgestattet werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Geschäftsbereich A des RBS verfolgt das Ziel, an seinen Münchner Allgemeinbildenden Schulen medienkompetente und -mündige Kinder und Jugendliche auszubilden. Technische Voraussetzung dafür ist eine zeitgemäße IT-Ausstattung nach dem Standard des „Digitalen Klassenzimmers“ (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12606 „Die digitale Transformation der Münchner Bildungseinrichtungen“). Das „Digitale Klassenzimmer“ ist durch eine Präsentations-einrichtung beziehungsweise Großbilddarstellung (z. B. Interaktives Whiteboard) geprägt, mit

Agnes-Pockels-Bogen 21  
80992 München  
Telefon: 089 233 – 767777

der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler derzeit zumeist eine Dokumentenkamera (bei WLAN-Ausleuchtung auch mobile Endgeräte) verbinden können, um Inhalte zu präsentieren und kollaborativ zu arbeiten. Die Vorrichtung lässt interaktive Unterrichtsformen zu, bei denen die Beiträge und Arbeitsergebnisse von Schüler\*innen stärker in den Fokus rücken. Inhalte können dabei multimedial präsentiert werden. Darüber hinaus ist es durch den Einsatz der Dokumentenkameras auch möglich, dass Hygieneauflagen besser erfüllt werden können, da Hefteinträge, Gegenstände und Bilder gut kontaktlos präsentiert werden können.

Sehr viele Münchner Grundschulen wurden zwischenzeitlich schon entsprechend des „Digitalen Klassenzimmers“ ausgestattet. Allein im Jahr 2020 wurden über 250 Grundschul-Klassenzimmer mit Interaktiven Whiteboards mit Notebook und Dokumentenkamera ausgestattet. Hinzu kommen noch 94 Grundschul-Klassenzimmer, welche 2020 im Rahmen von Neubauten und Sanierungen ausgestattet wurden.

Das RBS und die LHM Services GmbH arbeiten im Rahmen einer Ausstattungsoffensive entsprechend weiterhin mit Hochdruck daran, alle Schulen sukzessive technisch und schwerpunktmäßig mit digitalen Großbilddarstellungen, Dokumentenkameras und Notebooks auszustatten und damit flächendeckend die Voraussetzungen für den digital-gestützten Unterricht zu schaffen.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.  
Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Böning  
IT-Referent